

Inhalt

Einleitung.....	II
-----------------	----

Erster Teil

»Der Jahrhundert-Mensch«

1 Der Ruhm Sartres	19
Sartre und die Frauen: Eine Liebe namens Castor – Was ist eine Mode? – Sartre als Staat – Der Gegenspieler de Gaulles – Für Sainte-Beuve – Gegen die Herrschaft der Tränen – Vom Haß – Ein jugendlicher Sartre	
2 Stendhal und Spinoza	59
Der totale Intellektuelle – Was ist ein philosophischer Roman? – Der Künstlerphilosoph – Was ist Literatur? – Die Achse Mallarmé-Debord	
3 Um sich von Gide zu befreien	99
Das Jahrhundert Gides – Sartre in Gides Fußstapfen – Dos Passos, Joyce, Céline – Literatur als Krieg	
4 Ein »deutscher« Philosoph	135
Ein philosophisches Monument: die Theorie Bergsons – Bergson, Gide und Co. – Auf der Seite der Sachen – Sartre und Heidegger – Sartre als Nietzscheaner	
5 Anmerkung zur Heidegger-Frage	175
Beweisstücke – »Gegen Sainte-Beuve« für Heidegger? – Wie kann man zugleich der größte Philosoph des 20. Jahrhunderts und ein Nazi sein?	

Zweiter Teil

Gerechtigkeit für Jean-Paul Sartre

- 1 Der Existentialismus ist ein Antihumanismus 213
Auf der Seite der Sachen – Widerstandskämpfer aus logischen Gründen: Jean Cavaillès – Althusserianer avant la lettre? – Nebenbemerkung zum Fall Althusser – Was ist ein Subjekt? – Sartre und die Modernen – Die Linie Leibniz-Spinoza-Merleau-Deleuze gegen die Achse Descartes-Husserl-Levinas-Sartre
- 2 Was ist ein Ungeheuer? (Biographische Krümel) 259
Autobiographie – Introspektion – Transparenz – Psychoanalyse – Das Schreib-Ungeheuer – Die Droge – Nochmals das Ungeheuer – Das Schweigen – Ordnung, Unterordnung – Nochmals Ordnung, Unterordnung – Nochmals die Droge – Sartres Wahn – Sartre und die Frauen – Sartres Lässigkeit – Der verschwenderische Umgang mit dem Werk – Unfertigkeit – Nochmals Unfertigkeit – Die Geschichte – Was heißt denken? – Bruch, abermals und zum letztenmal – Ich ist ein anderer – Selbstkritik – Selbstkritik – Bücher – Immer noch Selbstkritik – Explosion – Foucault – Pasolini – Sartres Zaghaflichkeit? – Proust – Eid – Sartres Armut – Sartre und das Geld – Sartre und die Häuser – Sartre und die Hotels – Die Bücher – Die Ehrungen – Der Nobelpreis – Nochmals der Nobelpreis – Zum Schluß: Sartre und die Zeit
- 3 Ein konsequenter Antifaschist 305
Die Streitlust – Es gibt keine natürliche Gemeinschaft – Die Frage nach dem Bösen – Kurze Bemerkung zu Sartres Häßlichkeit – Theologen, Philosophen und Despoten
- 4 Anmerkung zum Problem Vichy: Sartre im Widerstand 343
Seine Vorkriegserfahrungen – Eine merkwürdige Flucht? – Die Affäre *Bariona* – *Die Fliegen* – Zwei Rastignacs in der Besatzungszeit – Ein unfaire Prozeß – Eine Frage des Prinzips – Ein Sartre im Widerstand
- 5 Sartre heute 375
Was ist ein Gegner Pétains? – Sartre gegen Foucault – Sartre und die Juden: Überlegungen zum Problem Sartre – Ein erträumter Sartre – Die Affäre Camus – Weshalb es trotzdem besser ist, mit Sartre zu irren, als mit Camus recht zu haben

Dritter Teil Der Wahn der Epoche

1	Ein anderer Sartre (Momentaufnahmen)	409
	Selbsthaß – Vom Antiamerikanismus – »In der Sowjetunion herrscht un- eingeschränkte Freiheit der Kritik« – Der letzte Stalinist in Frankreich? – Nach Budapest – Wie Sartre Solschenizyn beleidigte – Der Großzügige – Vorstellungskraft – Sein Freund Castro – Die Gewalt, eine neue Idee? – Lob des Terrorismus – Laßt die Bosse bluten wie die Schweine! – Vermi- schungen – Die Versuchung des Abenteurers – Die Liebe zu Italien – Den »Flaubert« schreiben und sterben?	
2	Von der Herrschaft des Irrtums im Leben eines Intellektuellen	447
	Der Begriff der »Situation« in der Ideengeschichte – Vom Status der Wahr- heit im Leben der Ideen – Bemerkung über die Rolle der Gnade in der Politik	
3	Das Geständnis	479
	Sartres »Kehre« – Sein eigener Autodidakt werden – <i>Bariona</i> lesen – Aragon, Drieu, Rolland & Co.: Zurück in die dreißiger Jahre – Der Wider- ruf – Humanist, also Faschist? – Von der Literatur gerettet	
4	Sartres Scheitern	517
	Hegel, Kojève und das Jahrhundert – Was sind »die Juden Hegels«? – Abermals Philosophie oder wie man dem Bannkreis des Hegelianismus entkommt – Wie man mit den Philosophen fertig wird – Ein linksradika- ler Kojève	
5	Ein Grab für die Literatur	555
	Eine falsche Autobiographie – Was <i>Die Wörter</i> wirklich sagen – Abschied von der Literatur: eine französische Tradition – Nizan, Breton, Politzer und einige andere – <i>Die Wörter</i> , ein maoistisches Buch	
	Epilog (Der blinde Philosoph)	591
	Die Begegnung mit Benny Lévy – Skandal unter den Anhängern Sartres – Ein jüdischer Sartre? – Ein Jude wie Sartre – Sartre mit Levinas – Unser junger Mann	
	Anhang	623
	Anmerkungen Namenregister	